

# Förderprogramm «ProKilowatt»

**Das Förderprogramm vom Bundesamt für Energie «ProKilowatt» wurde als Corona-Sofortmassnahme bis zu 30 % erhöht. Das Beratungsbüro grischconsulta mit Sitz in Maienfeld, ist seit Jahren die Ansprechorganisation, um Energieverminderung bei den Bergbahnen umzusetzen aber auch um Kosten einsparen zu können.**



Das Förderprogramm des Bundes «ProKilowatt» unterstützt auch die Mitfinanzierung von energieeffizienten Schneelanzen.

Text und Bild: Damian Bumann

Das Bündner Unternehmen grischconsulta, heute unter der Leitung von Edgar Grämiger, ist seit über 30 Jahren in der Unternehmensberatung, im Projektmanagement und Coaching tätig. Sie arbeitet im ganzen Alpenraum hauptsächlich im Tourismus, insbesondere mit Bergbahnen zusammen. Im Jahr 2010 hat grischconsulta mit Seilbahnen

Schweiz einen umfassenden Bericht zum Energiemanagement von Bergbahnen herausgegeben und bietet seither auch Beratungen im Energiebereich an. Sie organisiert regelmässig Workshops und Schulungen für Verantwortliche der Bergbahnen und bietet eine gezielte praktische Unterstützung.

## Ausgangssituation

Der gesamte Strombedarf der Schweizer Bergbahnen beträgt rund 183 GWh pro Jahr (2018). Untersuchungen haben gezeigt, dass bei verschiedenen Betriebsbereichen von Bergbahnen mit aktivem Energiemanagement deutliche Reduktionen des Energieverbrauchs möglich sind. Da Bergbahn-Gesellschaften oft in kleinen Strukturen organisiert sind, welche weder die Zeit noch die Mittel haben, sich der Energieproblematik anzunehmen betreut grischconsulta Seilbahnunternehmen, um energieeffiziente Massnahmen bei ihnen umzusetzen. grischconsulta ist im Auftrag des Bundesamts für Energie (BFE) die Ansprechorganisation für die Einreichung der Anträge für das

Förderprogramm «ProKilowatt» und koordiniert die Gesuche beim BFE. Dieses Programm, welches die Mitfinanzierung von Investitionen insbesondere energieeffiziente Antriebsmotoren, Schneelanzen und Propellermaschinen, Steuerungskomponenten für bedarfsabhängigen Betrieb und neustens auch für Schachtheizungen von Beschneiungsanlagen ermöglicht, richtet sich an alle Bergbahngesellschaften der Schweiz. In jedem Unternehmen wird eine Analyse durchgeführt, bei welchen potenziellen Einsparungen erzielt werden können. Dadurch werden Unternehmen motiviert, nicht energieeffiziente Anlagen vorzeitig zu ersetzen. Schon mehrere Seilbahnunternehmen haben sich den Erfahrungen von grischconsulta anvertraut. Michael Hartmann beantwortet gerne ihre Fragen zum Energieförderprogramm «ProKilowatt». Mit diesen Massnahmen unterstützen die Seilbahnunternehmen die Vorgaben des Bundes zum Klimawandel und entlasten dabei ihr Budget. Und seit der Corona-Krise wurden die Fördermittel des Bundeserst noch um 30 % aufgestockt.



Energieeffiziente Antriebsmotoren, Schneeerzeuger sowie Schachtheizungen werden vom Förderprogramm «ProKilowatt» auch unterstützt.